

**q50 Mäßig tiefes und tiefes, kalkhaltiges Kolluvium aus tonreichen holozänen Abschwemmassen****Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	q-K13	
<b>Flächenanteil</b>	90–100 %	
<b>Nutzung</b>	LN	
<b>Relief</b>	sehr schwach bis schwach geneigte Hangfußlagen im oberen Filstal	
<b>Bodentyp</b>	mäßig tiefes und tiefes, z. T. pseudovergleytes kalkhaltiges Kolluvium	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Kalksteinschutt führende, tonreiche holozäne Abschwemmassen über Hangschutt und Fließerden; im Übergang zur Talsohle auch Flussablagerungen im Untergrund	
<b>Bodenartenprofil</b>	Tu2(3)–Ti,Gr–fX3–4	6–>10 dm
	Lt2–Tu2–Ti,Gr–fX5–6	
<b>Karbonatführung</b>	ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	mäßig tief bis tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	L4V, L4Vg, LT4V, LT4AIV, LIIB2, LIIIB3, TIIB2, TIIB3, TIIIB3	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

vereinzelt kalkhaltiges Pseudogley-Kolluvium und Gley-Kolluvium

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel (300–380 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel (90–130 mm)
<b>Luftkapazität</b>	gering bis mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering bis mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch bis sehr hoch (200–320 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	sehr gering bis gering

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.67	Wald: 3.00

**Verbreitung und Besonderheiten**

wenige kleinflächige Vorkommen im oberen Filstal bei Bad Überkingen und Deggingen (Lkr. Göppingen)